

30.08.2009 21:05 Uhr

Laatzen

Nacht der Sinne wird zum Fest der Kulturen

Voller Erfolg für das Fest der Sinne: Hunderte Besucher feierten am Sonnabend bis spät in die Nacht im Laatzener **Park der Sinne** zu afrikanischer und lateinamerikanischer Musik.



Die Gruppe Bad Publicity zeigt bei der Nacht der Sinne, wie energetisch Street Dance sein kann.

© Daniel Junker

Kaum ein freies Plätzchen war am Sonnabend bei der Nacht der Sinne im **Park der Sinne** zu erhaschen. Zum Auftritt der Afrikaner von BlackX tanzten schon am frühen Abend viele Laatzener ausgelassen vor der Bühne.

Riesenstimmung kam dann ab 20 Uhr bei der Stunde des Tanzes auf: Bei der witzigen Eröffnungsnummer der Hi-Lightz versammelten sich immer mehr Menschen am Ort der Begegnung – und das nicht nur auf der Tribüne. Bis an die Pflasterung der Bühne heran saßen Jung und Alt einträchtig beieinander.

Das Carribean Dance Salsa legte feurig-erotische kubanische Tänze aufs Pflaster. Bad Publicity zeigten, wie energetisch Street Dance sein kann. Die Gruppe Samba cor do Brazil setzte zunächst auf authentische brasilianische Kostüme – schnell fielen dann allerdings die

Kleider. Nach der Illumination des Parks mittels des neu entwickelten Lightning Designs tanzten die Besucher noch bis in die Nacht zur Musik von Borkinkuba und BlackX.

Auch auf der anderen Seite des Civitan-Hains setzten die Initiatoren auf Multikulturelles: Statt der üblichen Bratwurst- und Pizzabuden konnten die Besucher afrikanische und südamerikanische Köstlichkeiten probieren. Und offenbar haben die Laatzener den gemeinschaftlichen Gedanken verinnerlicht: Immer wieder sah man Schwarzafrikaner und Südamerikaner entspannt mit anderen Gästen plaudern. Auch die Polizei zeigte sich zufrieden: Sie musste nicht ein einziges Mal eingreifen.

Am Nachmittag hatte das Fest mit einem Kinderprogramm begonnen. Jungen und Mädchen konnten sich in einem Zelt schminken lassen und Stromleitungen und Solarmotoren verkabeln – die Aktion des Büros für Umweltbildung sollte die Kinder zum Energiesparen animieren. Neben dem Zelt konnten Interessierte am Stand des Kunstkreises Laätzen Bilder malen. Vor der kleinen Bühne auf der Wiese wurde am frühen Abend bei der Kinderdisco zu flotter Musik getanzt.

von Daniel Junker